

# Feuerwehren ständig im Einsatz

Auch im Bereich der VG Bodenheim richtete Wasser Schaden an

**sb. Bodenheim.** - Die in den letzten Tagen und besonders am Dienstag niedergegangenen Regenfälle machten es erforderlich, ein Umfunktionieren der am gleichen Tag im Sitzungssaal des Bodenheimer Rathauses angesetzten Generalversammlung der Verbandsgemeinde-Feuerwehren vorzunehmen, denn in allen fünf Gemeinden wurde der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.

So strömte in Bodenheim in Richtung Mainz vom Flurbereinigungsgebiet kommendes Wasser, vermischt mit Schlamm und Geröll, über die L 413, was eine Absicherung der Straße durch die Feuerwehr und Bedienstete der Straßenmeisterei erforderlich machte. Im Baugebiet „Guckenberg“ waren einige Keller und Baugruben leerzupumpen. Wie nach einem Erdbeben sah es auf dem Friedhof aus, wo fast alle Gräber mehr oder weniger Schaden erlitten.

In Nackenheim waren besonders in der Professor-Dr.-Pier-Straße, wo das Wasser in Strömen vom dahinterliegenden Rot-

enberg herunterkam, einige Häuser und Gebäude abzusichern. Bis in die frühen Morgenstunden wurde der Einsatz aller Feuerwehren der Gemeinden Gausbischofsheim, Harxheim und Lörzweiler erforderlich, denn das gesamte Wasser lief im Baugebiet „Am Küchelbach“ zusammen. Mit sich ständig im Einsatz befindenen sieben Schlamm-pumpen wurden einige Keller vor völliger Überflutung gesichert.

Wie Verbandsgemeinde-Wehrleiter Manfred Siebenhaar, der mit Bürgermeister Gerhard Krämer die gesamte Nacht hindurch unterwegs war und sich an den einzelnen Schwerpunkten jeweils von der vollen Einsatzfähigkeit der Wehren überzeugte, in einem Gespräch mitteilte, war das Eindringen des Grund- und Oberflächenwassers in die Keller größtenteils auf unzureichende Isolierung, wie auch auf unsachgemäße Installation der Absperrschieber mit Rückschlagklappen zurückzuführen. Der Boden sei nicht mehr wasseraufnahmefähig gewesen.

27.5.78

